



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**  
vom 30.03.2014

### Investitionen durch „Invest in Bavaria“

Wie aus einer Pressemitteilung des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hervorgeht, hat die Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“ rund 89 Projekte im Jahr 2013 erfolgreich betreut. Wirtschaftsministerin Aigner betonte in diesem Zusammenhang, dass Ballungszentren, sowie ländliche Regionen dabei gleichermaßen vom Engagement der Ansiedlungsagentur profitiert hätten.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Wie viele von den Unternehmen, die „Invest in Bavaria“ 2013 nach Bayern geholt hat, siedelten sich in den Landkreisen Neustadt/WN, Tirschenreuth oder der kreisfreien Stadt Weiden an? Wie viele Arbeitsplätze wurden im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen?
2. Wie viele ausländische Investitionen flossen, mithilfe der „Invest in Bavaria“, im Jahr 2013 in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden?
3. Wie viele nicht-ausländische Investitionen flossen, mithilfe der „Invest in Bavaria“, im Jahr 2013 in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden?
4. Wie viele von den Unternehmen, die „Invest in Bavaria“ bisher nach Bayern geholt hat, siedelten sich in den Landkreisen Neustadt/WN, Tirschenreuth oder der kreisfreien Stadt Weiden an? Wie viele Arbeitsplätze wurden im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie viele ausländische Investitionen flossen bisher, mithilfe der „Invest in Bavaria“, in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?
6. Wie viele nicht-ausländische Investitionen flossen bisher, mithilfe der „Invest in Bavaria“, in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?

## Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien,  
Energie und Technologie  
vom 29.04.2014

### 1. Wie viele von den Unternehmen, die „Invest in Bavaria“ 2013 nach Bayern geholt hat, siedelten sich in den Landkreisen Neustadt/WN, Tirschenreuth oder der kreisfreien Stadt Weiden an? Wie viele Arbeitsplätze wurden im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen?

Invest in Bavaria (IB) unterstützt Unternehmen nicht nur bei Neuansiedlungsprojekten, sondern auch bei komplexen Erweiterungsvorhaben und Standortsicherungen mit außer-bayerischer Konkurrenz an bereits bestehenden Standorten.

2013 hat IB im Landkreis Neustadt/WN ein Erweiterungsprojekt sowie in der kreisfreien Stadt Weiden ein Ansiedlungsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Im Landkreis Tirschenreuth gab es im Jahr 2013 keine Projektabschlüsse.

Im Zuge der vorab erwähnten Projekte sind 44 neue Arbeitsplätze entstanden. Angaben über erhaltene Arbeitsplätze liegen dazu nicht vor.

Die Arbeitsplatzzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich dabei um freiwillige Nennungen durch die Unternehmen. Bei diversen Projekten machen die Unternehmen hierzu jedoch gar keine Angaben. Die Zahl der Arbeitsplätze kann deshalb auch höher liegen als angegeben.

### 2. Wie viele ausländische Investitionen flossen, mithilfe der „Invest in Bavaria“, im Jahr 2013 in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden?

Die Dienstleistungen von Invest in Bavaria (IB) hängen nicht davon ab, dass die Unternehmen verbindliche Angaben zu den Investitionssummen machen. IB unterstützt die Investoren unabhängig von den jeweiligen Investitionsvolumina. Verlässliche Aussagen zu den Investitionssummen können daher – anders als z. B. in der Regionalförderung, bei der die Investitionssummen die Fördergrundlage darstellen – seitens IB nicht getroffen werden.

Die Projekte im Jahr 2013 im Landkreis Neustadt/WN sowie der kreisfreien Stadt Weiden betrafen jeweils ausländische Investoren. Insoweit kann zur Zahl der neu entstandenen Arbeitsplätze auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen werden.

### 3. Wie viele nicht-ausländische Investitionen flossen, mithilfe der „Invest in Bavaria“, im Jahr 2013 in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden?

Im Jahr 2013 wurden von Invest in Bavaria in den genannten Gebietskörperschaften keine Projekte inländischer Investoren betreut.

**4. Wie viele von den Unternehmen, die „Invest in Bavaria“ bisher nach Bayern geholt hat, siedelten sich in den Landkreisen Neustadt/WN, Tirschenreuth oder der kreisfreien Stadt Weiden an? Wie viele Arbeitsplätze wurden im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?**

Invest in Bavaria (IB) hat seit seiner Gründung im Jahr 1999 in den Landkreisen Neustadt/WN und Tirschenreuth sowie in der kreisfreien Stadt Weiden insgesamt 21 Projekte erfolgreich betreut. Dadurch wurden dort insgesamt 1.426 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Angaben über gesicherte Arbeitsplätze liegen zu diesen Projekten nicht vor. Die Arbeitsplatzzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich dabei um freiwillige Nennungen durch die Unternehmen. Bei diversen Projekten machen die Unternehmen hierzu jedoch gar keine Angaben. Die Zahl der Arbeitsplätze kann deshalb auch höher liegen als angegeben.

**5. Wie viele ausländische Investitionen flossen bisher, mithilfe der „Invest in Bavaria“, in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?**

Bezüglich der Investitionssummen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Durch Projekte ausländischer Investoren, die von Invest in Bavaria in den Landkreisen Neustadt/WN und Tirschenreuth sowie in der kreisfreien Stadt Weiden erfolgreich betreut wurden, sind insgesamt 172 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Die Arbeitsplatzzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich dabei um freiwillige Nennungen durch die Unternehmen. Bei diversen Projekten machen die Unternehmen hierzu jedoch gar keine Angaben. Die Zahl der Arbeitsplätze kann deshalb auch höher liegen als angegeben.

**6. Wie viele nicht-ausländische Investitionen flossen bisher, mithilfe der „Invest in Bavaria“, in die Landkreise Neustadt/WN, Tirschenreuth und in die kreisfreie Stadt Weiden? Wie viele Arbeitsplätze konnten im Zuge dessen erhalten oder neu geschaffen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?**

Bezüglich der Investitionssummen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Durch Projekte inländischer Investoren, die von Invest in Bavaria in den Landkreisen Neustadt/WN und Tirschenreuth sowie in der kreisfreien Stadt Weiden erfolgreich betreut wurden, sind insgesamt 1.254 Arbeitsplätze geschaffen worden.

Die Arbeitsplatzzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich dabei um freiwillige Nennungen durch die Unternehmen. Bei diversen Projekten machen die Unternehmen hierzu jedoch gar keine Angaben. Die Zahl der Arbeitsplätze kann deshalb auch höher liegen als angegeben.

